

Wöschele

Info-Magazin der Stadt Würselen

Blick nach vorn

Für die KG „Au Ülle“ steht der Nachwuchs ganz oben Seite 12

Aufgestockt

Das Carsharing gewinnt immer mehr an Bedeutung Seite 10

Veranstaltungen

Kirmes, Konzerte und viele kulturelle Highlights Seite 16

Ein Produkt aus dem

MEDIENHAUS
AACHEN



Es bleibt spannend in der Stadt: Denn nach Karneval ist vor den Jungenspielen

Liebe Leserinnen und Leser von „Os Wöschele“,

Karneval liegt hinter uns und ich danke unserem Dreigestirn, seinem Gefolge und allen, die sich aktiv eingebracht haben, für eine tolle Session. Bis zum Start der Jungenspiele haben wir noch etwas Zeit, obwohl viele es kaum erwarten können. Aber auch in der Zwischenzeit bleibt es spannend.

Das zurückliegende Jahr war für die Stadt Würselen ein außergewöhnliches. Durch die Bekanntgabe des heutigen geschäftsführenden Außenministers, Sigmar Gabriel, unseren Ehrenbürger und ehemaligen Präsidenten des Europäischen Parlaments, Martin Schulz, für den Vorsitz der SPD und die Kanzlerkandidatur der Bundesrepublik Deutschland vorzuschlagen, rückte automatisch auch unsere Heimatstadt Würselen in den Fokus nicht nur des nationalen, sondern auch des internationalen Interesses. Heerscharen von Reportern besuchten Würselen und schilderten bis ins Detail, wo Martin Schulz im Verlauf seines bisherigen Lebens Spuren hinterlassen hat. Der Großteil derjenigen, die hier ihrem Beruf nachgingen, waren ehrenwerte Vertreter ihres Berufsstandes und ihre Berichterstattung war durchaus fair. Es hat aber auch Auswüchse gegeben, wo bei dem offensichtlichen Versuch, Flecken in der politischen Biografie zu finden, deutlich Grenzen überschritten wurden. Das gipfelte dann in der fragwürdigen Berichterstattung eines bekannten Fernsehformats über das Freizeitbad Aquana, bei dem die Grundlagenrecherche so mangelhaft war, dass sogar DM- und Euro-Beträge verwechselt wurden. Aus Sorge um das unwei-

gerlich betroffene Personal des Bades haben wir letztendlich dieser Form der Berichterstattung einen Riegel verschieben müssen. Aber auch ansonsten fasste man sich das eine oder andere Mal fassungslos an den Kopf angesichts der Berichterstattung. So war die Darstellung von Martin Schulz mit Heiligenschein im Magazin Spiegel genau so wenig sachlich wie die Schlagzeile in der Zeitung „Die Welt“, die titelte „Von Mega bis Gaga“.

Nein, ich möchte hier nicht den Versuch unternehmen, die Schuld für die verlorene Kandidatur unseres Ehrenbürgers irgend jemandem anzulasten. Die Verantwortung dafür und die Schuld daran liegt in erster Linie bei Martin Schulz selbst. Er hat Fehler, letztendlich zu viele Fehler gemacht, sonst hätte er die Wahl wahrscheinlich nicht verloren. Aber ob es dann angebracht ist, jemanden so zu demontieren, ist für mich fragwürdig. Für mich ist es auch fragwürdig, ob eine ganze Stadt wie Würselen in die miefige provinzielle Ecke gestellt werden darf. Die Menschen in Würselen sind nicht minder weltoffen als die in Köln, Berlin oder in der Uckermark. Auch hat mich das eine oder andere Verhaltensmuster an gute alte Sprichwörter über den Wert von Freundschaften erinnert, die je nach Lebenssituation einen deutlichen Wandel erfahren. Ich kann mich noch an diejenigen erinnern, die keine Gelegenheit ausgelassen haben, den prominenten Martin Schulz bei jeder sich bietenden Gelegenheit zu begleiten, um sich heute wohlfeil der teilweise ätzenden Kritik derjenigen anzuschließen, die es immer schon gewusst haben. Noch einmal: wer Verantwortung und Ämter anstrebt, wie Martin Schulz, weiß,

dass das keine Spielwiese für Zartbesaitete ist. Man muss sich auch unangenehmer Kritik stellen können. Man verliert aber nicht den Anspruch auf Wertschätzung und Fairness. Das gilt für alle, die sich solchen Herausforderungen stellen. Das gilt für Angela Merkel wie für Christian Wulff, das galt für Helmut Kohl wie für Willy Brandt, das gilt für meinen Bürgermeisterkollegen aus Altena, Andreas Hollstein, wie für viele ungenannte ehrenamtliche Ratskollegen, das gilt aber auch für jede und jeden, der in seinem Verein Verantwortung übernimmt. Wenn wir dem nicht offensiv entgegen wirken, dürfen wir uns nicht wundern, wenn bald niemand mehr gewillt ist, sich in unsere Gesellschaft einzubringen. Erst dann werden wir merken, um was wir uns selbst gebracht haben.

Viele, mit denen ich in den letzten Tagen und Wochen gesprochen haben, sind sich dessen bewusst und werden Martin Schulz, bei aller kritischen Betrachtung weiter die Wertschätzung entgegenbringen, die uns veranlasst hat, ihn zum Ehrenbürger unserer weltoffenen und toleranten Stadt zu ernennen.

In diesem Sinne wünsche ich uns einen guten Start in das bevorstehende Frühjahr und viele neue Erkenntnisse bei der Lektüre von „Os Wöschele“.

Ihr
Arno Nelles
Bürgermeister der Stadt Würselen

Urkunden digital oder persönlich anfordern

Wie kann ich eine Geburtsurkunde beantragen?

Bevor Sie eine Urkunde anfordern, sollten Sie wissen, welche Art von Urkunde benötigt wird. Folgende Urkunden kann das Standesamt Würselen ausstellen: Geburtsurkunde DIN A4, Geburtsurkunde für das Stammbuch (DIN A5), mehrsprachige Geburtsurkunde, beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenregister. Sollten im Einzelfall Besonderheiten vorliegen, so kann ein Telefonat manches klären.

Diese und weitere Urkunden, z. B. Heiratsurkunden, Lebenspartnerschaftsurkunden und Sterbeurkunden, erhalten Sie bei dem Standesamt des Ortes, wo das „Ereignis“ stattgefunden hat. Wer also in Würselen, Bardenberg oder Broichweiden geboren wurde, beantragt seine Geburtsurkunde beim Standesamt Würselen. Die Beantragung kann persönlich während der Öffnungszeiten des Rathauses erfolgen (montags bis freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr



Das Standesamt stellt mehrere Arten von Geburtsurkunden aus. Foto: Fotolia.com

und donnerstags zusätzlich von 14 Uhr bis 17.30 Uhr), dies ist auch durch eine schriftlich bevollmächtigte Person möglich. Schriftlich kann der Antrag außerdem per Post, per Fax oder per E-Mail an standesamt@wuerselen.de gesendet werden, hier sollten Sie dringend die erforderlichen Unterlagen beifügen, um Rückfragen zu vermeiden. Die einfachste Möglichkeit ist die Beantragung über das Serviceportal der Stadt Würselen. Nachdem Sie ein kostenloses Bürgerkonto angelegt haben, können Sie unter dem Stichwort „Urkunde“ den Antrag vollständig papierlos ausfüllen und einschließlich der notwendigen Unterlagen auf sicherem Wege an die Stadtverwaltung senden. Sobald Sie die in Rechnung gestellte Gebühr überwiesen

haben, erhalten Sie die Urkunde auf dem Postweg an Ihre Adresse. Zur Vorlage bei der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten Sie eine Geburtsurkunde gebührenfrei; bitte fügen Sie Ihrem Antrag in diesem Fall eine Kopie des Anforderungsschreibens bei.

Wichtiger Hinweis zu Ihrer Sicherheit: Leider gibt es im Internet Firmen, die Bürgern die unkomplizierte und schnelle Zustellung jeglicher Urkunden des Standesamtes anbieten. Insbesondere bei der Nutzung von Suchmaschinen im Internet gelangt man schnell zu solchen Angeboten. Das Prinzip dahinter: Zwar ist es legal, dass diese Firmen im Auftrag des Bürgers Urkunden beantragen. Das Standesamt bearbeitet diese Anträge daher auch und sendet die Urkunden per Post an den beantragenden Bürger. Die Firmen finanzieren sich jedoch durch die Erhebung von Bearbeitungsgebühren, die zusätzlich zur Verwaltungsgebühr der Stadt Würselen fällig wird. Die Verwaltungsgebühr wird an die Stadt Würselen gezahlt, die zusätzliche Gebühr geht an die handelnde Firma. Dies führt bei den Bürgern zu großer Verärgerung und kann durch das Standesamt nicht verhindert werden. Das Standesamt Würselen rät daher dringend, Urkunden ausschließlich über das Serviceportal der Stadt Würselen zu beantragen und sich nicht an dritte Anbieter zu wenden.

Kontakt

Alle Infos im Serviceportal unter [https://serviceportal.wuerselen.de / Urkunde](https://serviceportal.wuerselen.de/Urkunde)

Impressum

"Os Wöschle" Info-Magazin der Stadt Würselen

Herausgeber: Bürgermeister der Stadt Würselen, Morlaixplatz 1, 52146 Würselen

Redaktion: Bernd Schaffrath (V.i.S.d.P.), Miriam Ameri, Pressestelle Stadt Würselen, Telefon: 02405/67-351, Fax: 02405/49939-351

E-Mail: pressestelle@wuerselen.de

Verlag: Super Sonntag Verlag GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Layout: Daniel Pestel

Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Super Sonntag Verlag GmbH, Dresdener Str. 3,
52068 Aachen, Telefon: 0241/5101-569
E-Mail: j.carduck@mail.supersonntag.de

Druckauflage: 18.600 Stück

Druck: Weiss Druck GmbH und Co KG,
Hans-Georg-Weiss-Str. 7, 52156 Monschau

Inhalt

Urkunden digital oder persönlich anfordern	3
Stadtseite für mobile Endgeräte flottgemacht	4 - 6
„Gut Steinhaus“ als Geburtsort einer Sage	8 - 9
Aller guten Cambio-Fahrzeuge sind drei	10 - 11
„Unser Nachwuchs ist die Zukunft“	12 - 13
Ein „Stück Düvelstadt“ für Zuhause	14
Mit Wilma auf großer Entdeckungstour	14
Immer im Dienst für seine Heimat	15
Kirmes, Konzerte und kulturelle Highlights	16 - 17
Feste Termine in Würselen	18
Die Ehrenamtler haben es sich verdient...	20 - 21
Das Festival naht mit großen Schritten	22 - 23

Stadtseite für mobile Endgeräte flottgemacht

2009 ist „relativ lange“ her – vor allem, was die städtische Webseite wurseln.de angeht. Nachdem der Auftritt nun seit mehr als acht Jahren online ist, besteht aus verschiedenen Gründen Handlungsbedarf.

Das Layout der Seiten kann sicher nicht als modern bezeichnet werden und vor allem das starre System fällt im Vergleich zu aktuelleren Seiten sofort auf. Zwar ist es alles „schön sortiert“, aber in seiner Struktur keinesfalls flexibel. Das hat sich nicht nur in der täglichen Arbeit der Online-Redaktion bemerkbar gemacht, sondern auch die Nutzer hatten hier und da gute Gründe, Kritik zu äußern. Spätestens wenn man die Seite über mobile Geräte nutzt, kommt man an die Grenze des Machbaren. Wer einmal versucht hat, eine solche Webseite auf dem Handy mit zwei Fingern so groß zu ziehen, dass man sie lesen kann, der dürfte wissen, was gemeint ist. Mangels flexiblen Layouts ist es nahezu unmöglich, die städtischen Seiten über Smartphones und Tablets zu nutzen. Inzwischen war es auch aus technischen Gründen notwendig geworden, den städtischen Webauftritt noch einmal grundlegend anzupacken – weniger inhaltlich, sondern vielmehr strukturell.

Flexibel und einfach

Ein neues System war schnell gefunden. „Die Wahl ist auf eine Wordpress-Installation gefallen, die sich insbesondere durch ihre Flexibilität und ihre einfache Bedienbarkeit auszeichnet“, erklärt Miriam Ameri, verantwortliche Online-Redakteurin bei der Stadt Würselen. Sie hatte schon den Relaunch der städtischen Webseite im Jahr 2009 umgesetzt und kennt die Anforderungen an einen städtischen Auftritt genau.

Layout und Aufbau des neuen Auftritts wurden mit professioneller Unterstützung umgesetzt, die Inhalte wurden dann im November zunächst automatisch in das neue System migriert, anschließend ging die Arbeit in der Online-Redaktion erst richtig los: alle Seiten mussten auf Vollständigkeit geprüft werden, sämtliche Links erneuert, unzählige Bilder in die zugrunde liegende Mediathek hochgeladen, dort kategorisiert und anschließend innerhalb der Seiten platziert werden. Auch gab es viele neue Funktionen zu entdecken und in die vorhandene Struktur einzusortieren. Gemeinsam mit den Kolleginnen Kathrin Becker und Simone Foerster wurde an der



Neu, modern, zeitgemäß: Der Webauftritt ist gründlich überarbeitet und durch neue Funktionen optimiert.

Fotos: Pressestelle Stadt Würselen

Struktur und an den Inhalten „geschraubt“ mit dem Ziel, die Navigation weitestgehend beizubehalten, „gleichzeitig wollten wir den Webauftritt natürlich durch neue Funktionen optimieren“, so Miriam Ameri. Funktionen, die der Nutzer teilweise nicht bemerkt, die die Seite aber um einiges komfortabler machen. Beispielsweise werden aktuelle Neuigkeiten zu bestimmten Themen nicht nur als Nachricht angelegt und auf der gleichnamigen Seite veröffentlicht, sondern insbesondere den jeweiligen zum Thema passenden Seiten zugeordnet. So werden Informationen zur Einschulung der i-Dötzchen zukünftig als aktueller Beitrag direkt auf der Startseite angezeigt, gleichzeitig sind diese Infos auch über das Stichwort „Schule“ in der rechten Navi der

Startseite zu finden, über die Volltextsuche aufzufinden und im Menü (Familie und Bildung | Schule und OGS) der allgemeinen Info-Seite „Anmeldung Grundschule“ zugeordnet – und zwar nur so lange, wie der Beitrag von Belang ist. Für den Nutzer mag das im Ergebnis selbstverständlich sein – für die Online-Redaktion war diese flexible Zuordnung bisher mit mehreren Arbeitsschritten verbunden, die immer wieder terminlich nachgehalten werden musste, nach dem Motto: Was an mehreren Fundstellen online sein soll, muss genauso auch wieder gelöscht werden.

„Das System ist flexibel und wir können es jederzeit durch weitere Software-Komponenten ergänzen“, erklärt Miriam

Ameri. So wie die so genannten Plugins, ein Wort, das in der Online-Redaktion inzwischen beinahe täglich fällt und scherzweise die Antwort auf alle Fragen ist („Dagibtes bestimmt ein Plugin...“). Die größte Bereicherung, da ist sich das Team der Pressestelle einig, ist allerdings die Tatsache, dass der Webauftritt nun auch optimal auf mobilen Geräten dargestellt werden kann. Wer also mal eben auf dem Handy das aktuelle Amtsblatt nachlesen möchte (wuerselen.de | Service | Amtsblatt bzw. Stichwort „Amtsblatt“ über die Volltextsuche) oder schauen möchte, wann in diesem Jahr Kirmes in Würselen ist (wuerselen.de | Kultur und Freizeit | Terminkalender bzw. Stichwort „Kirmes“ in der Volltextsuche), der kann das und noch viel mehr jetzt ganz bequem auch über kleine Bildschirme erledigen.

Ein Wort zum Serviceportal

Das Serviceportal gewinnt als zentraler Informationsdienst der Stadtverwaltung und als Plattform für elektronische Verwaltungsdienstleistungen mehr und mehr an Bedeutung und zwar nicht nur für Bürger, was letztlich zu einer Umbenennung von Bürgerportal in Serviceportal geführt hat. Schon jetzt erfolgen mehr Kontaktaufnahmen über das Portal als über wuerselen.de. Dies wird dadurch gesteuert, dass auf wuerselen.de zwar ein zentrales Kontaktformular bereitsteht, der Kontakt in Bezug auf eine konkrete Dienstleistung hingegen bewusst über das Serviceportal gelenkt wird.

Der städtische Webauftritt wuerselen.de wird seine zentrale Stellung nicht zuletzt aufgrund des Aufbaus der Domain „stadtname.de“ jedoch immer behalten. Mit seinen inhaltlichen Schwerpunkten gibt er hauptsächlich allgemeine Auskunft über die Stadt und die Stadtverwaltung, dient als Wegweiser zu anderen städtischen bzw. behördlichen Internetpräsenzen (Gesellschaften, Geodatenportal usw.) und richtet sich damit an Bürger und Neubürger, an Schüler und Eltern (die keine Bürger sind), an Vereine, Firmen, Touristen und Gäste. Diese Ausrichtung soll beibehalten werden, während Verwaltungsdienstleistungen weiterhin konsequent im Serviceportal zur Verfügung gestellt werden. In einem nächsten Schritt soll das Serviceportal im Layout und seiner Nutzerfreundlichkeit dem neuen wuerselen.de angepasst werden.

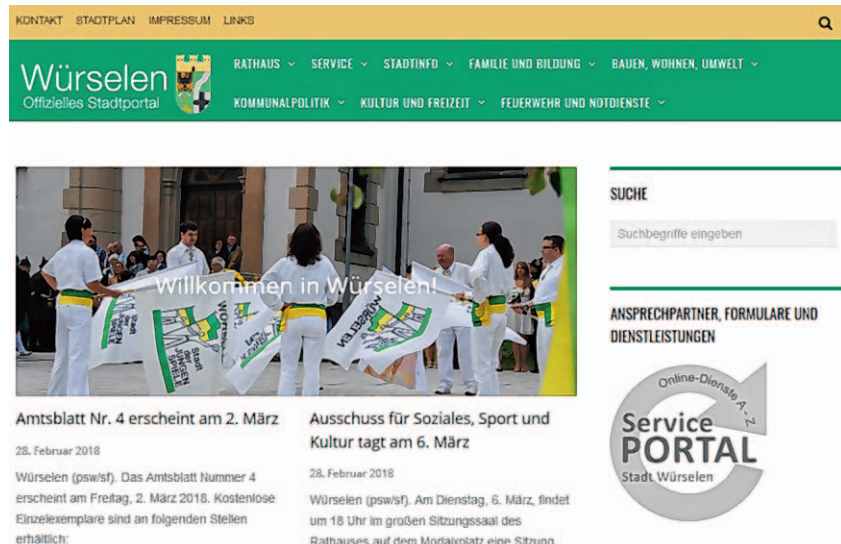
Fazit der Online-Redaktion

„Ein Webauftritt ist nie fertig, im Gegenteil. Wir wollen inhaltlich aktuell bleiben, mit dem Stand der Technik gehen und unseren Auftritt ständig hinterfragen und verbessern.“

Überblick

Optik

Die Seite kann wie ein Magazin verwendet werden. Im unteren Bereich befinden sich farbige Kästen und Buttons, die für besondere Themen genutzt werden, wie „Stadt der Kinder“, Bauleitplanung, Ratsinfo und Stadtmagazin.



KONTAKT STADTPLAN IMPRESSUM LINKS

Würselen
Offizielles Stadtportal

RATHAUS SERVICE STADTINFO FAMILIE UND BILDUNG BAUEN, WOHNEN, UMWELT
KOMMUNALPOLITIK KULTUR UND FREIZEIT FEUERWEHR UND NOTDIENSTE

Willkommen in Würselen!

Amtsblatt Nr. 4 erscheint am 2. März
28. Februar 2018
Würselen (psw/sf). Das Amtsblatt Nummer 4 erscheint am Freitag, 2. März 2018. Kostenlose Einzel Exemplare sind an folgenden Stellen erhältlich:

Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur tagt am 6. März
28. Februar 2018
Würselen (psw/sf). Am Dienstag, 6. März, findet um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses auf dem Morlaixplatz eine Sitzung

SUCHE
Suchbegriffe eingeben

ANSPRECHPARTNER, FORMULARE UND DIENSTLEISTUNGEN

Online-Dienste A-Z
Service PORTAL
Stadt Würselen

Die Startseite ähnelt einem Magazin. Hier finden sich ständig neue Themen, die in Wort und Bild veröffentlicht werden.

Neft&Leuchter
Rechtsanwaltskanzlei

0 24 06 - 20 17

Ulrich Neft
Fachanwalt für Familienrecht
(Erbrecht · Versicherungsrecht)*

Helmut Leuchter
Fachanwalt für Arbeitsrecht
(Arbeitsrecht · Verkehrsrecht)*

Afdener Str. 24a · 52134 Herzogenrath
info@neft-leuchter.de · www.neft-leuchter.de

*Tätigkeitsschwerpunkte

Haus.Wohnen.West.e.V.

Morlaixplatz 27 · 52146 Würselen
Tel. 0 24 05 - 8 02 45 10 · Fax 0 24 05 - 8 02 45 30

Neue Adresse: von Rathausstr. kommend rechte Seite

Öffnungszeiten:
Dienstag und Mittwoch, 9.00 - 16.00 Uhr.
Rechtsberatung:
nach telefonischer Vereinbarung werktags Mo. - Fr.

www.hauswohnenwest.de
Mail: info@hauswohnenwest.de

World Vision
Zukunft für Kinder!

WORLDVISION.DE

Interesse, in unserem Stadtmagazin zu werben?

„Os Wöschele“

Erscheinungsdatum 13. Juni 2018
Anzeigenschluss 4. Juni 2018

SUPER Sonntag **SUPER Mittwoch**

Glas Thoma

Inh. Guido Mickisch

Schweilbacher Straße 17
Tel. 0 24 05 / 8 48 00

52146 Würselen
www.glas-thoma.de
info@glas-thoma.de

Farbe

Zugunsten von Wiedererkennung und Identifikation wurden die Stadtfarben verwendet. Das Gelb der alten Seite wurde durch einen Goldton ersetzt, was dem Wappen entspricht und dem Erscheinungsbild der Stadt einen höheren Stellenwert vermittelt. Das Grün wurde aus ästhetischen und technischen Gründen ebenfalls verändert, es ist dunkler und zugleich auffällig und edel. Technisch gesehen bietet es mehr Möglichkeiten, sowohl im Internet als auch im Print, lesbare Texte damit zu schreiben, wodurch die Strukturierung von Texten erleichtert wird. Das optische Alleinstellungsmerkmal dieser Farbkombination ist insgesamt größer als zuvor.

Schriftzug Würselen

Der inzwischen altbacken wirkende

Schriftzug wurde durch eine moderne Schrift ersetzt, um den neuen Auftritt nicht nur technisch, sondern auch optisch in die „Jetzt-Zeit“ zu transportieren.

Bilder im Slider

Der Slider mit den Bildern soll einen kleinen Eindruck über die Lebendigkeit der Stadt vermitteln.

Navigation

Die Navigationspunkte wurden weitestgehend übernommen, so dass sich die Nutzer direkt wieder zurechtfinden werden. Die Hauptnavigation befindet sich in der Desktop-Ansicht am oberen Bildschirmrand. Auf kleineren Bildschirmen ist sie durch ein entsprechendes Symbol erkennbar. Auf der rechten Seite finden sich Funktionen, die

den Auftritt über die Navigation hinaus komfortabel und nutzerfreundlich machen: Neben einer Volltextsuche bzw. einem direkten Link zum Serviceportal finden sich hier ständig die vier neuesten Beiträge und eine Themenliste, die als so genannte Schlagwort-Wolke programmiert ist: Die Kategorien, in die alle neuen Beiträge durch die Online-Redaktion einsortiert werden, werden hier automatisch gelistet und vergrößern sich in ihrer Schrift entsprechend der Anzahl der zugeordneten Beiträge. Beispielsweise gibt es zahlreiche Beiträge zum Thema Bauleitplanung, weshalb der Link „Bauleitplanung“ sehr groß dargestellt ist, während der Link „Stellenangebote“ eher klein geschrieben ist, was an der eher geringen Anzahl der aktuellen Ausschreibungen liegt.



Simone Foerster, Miriam Ameri und Kathrin Becker (v.l.n.r.) haben erfolgreich an Struktur und Inhalt der Webseite „geschraubt“.



s-immo-aachen.de



Immobilien verkaufen ist einfach.

s immo.
REGION AACHEN

Ihre Immobilie ist mehr wert,
als Sie denken.

Lassen Sie den Wert Ihrer
Immobilie von Spezialisten
bestimmen. Wir kennen den
Markt und wissen, wie Sie
zum besten Preis verkaufen.

Einfach verkaufen?
Einfach anrufen!
Wir sind gerne für Sie da:
02405 – 498 000
info@s-immo-aachen.de



Der damalige Besitzer Adam von Zewel baute den Hof neu auf. Von ihm stammt das heutige Wohnhaus. Fotos: Pressestelle Würselen

„Gut Steinhaus“ als Geburtsort einer Sage

In unserer Denkmalserie schauen wir uns diesmal das historisch belegt älteste Anwesen Bardensbergs näher an: das „Gut Steinhaus“.

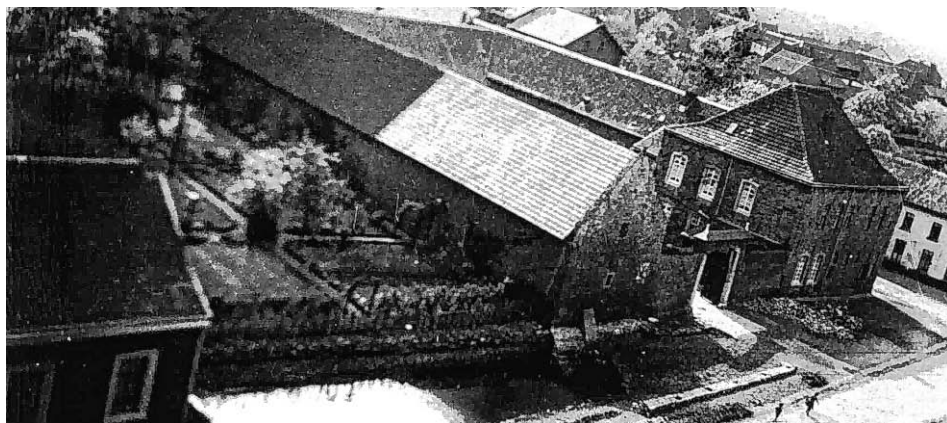
Vermutlich bestand es bereits im Jahr 867 als Teil jenes Besitzes, den König Lothar II. durch Tausch erhielt. Nachweisbar ist, dass das Gut im 10. Jahrhundert existierte und die älteste Kirche des Ortes auf den Ländereien des Steinhauses errichtet wurde. Besitzer der Kirche und damit auch des Gutes war im folgenden Jahrhundert Erzbischof Hermann II. von Köln, ab 1043 der Kölner Severinstift. Der Frohnhof gelang-

te wahrscheinlich 1265 als erzbischöfliches Lehen in den Besitz der Grafen von Jülich. Ende des 14. Jahrhunderts befand es sich im Privatbesitz. Danach wechselten die Besitzer mehrfach, wie auch der Name, unter dem das Gut verzeichnet war. So unter anderem als Papageienhof oder Zewelshof.

Im „geldrischen Erbfolgestreit“, 1541 bis 1543, wurde das Anwesen gebrandschatzt und zerstört. Der damalige Besitzer, der Aachener Bürgermeister Adam von Zewel, baute den Hof neu auf. Von ihm stammt das heutige zweigeschossige, ursprünglich möglicherweise drei- oder mehrge-

schossige, Wohnhaus mit schmalen gotischen Fensteröffnungen, die mit einem Ausluggitter, im Übrigen mit vertikalen Gitterstangen, versehen wurden. Sein Wappen schmückt seitdem die Einfassung einer hofseitigen, werksteingerahmten Tür in der Außenwand des Obergeschosses. Das Haus wurde an den beiden Hausecken mit kreuzförmigen Schießscharten versehen, rings um von Mauern eingeschlossen und von einem unterirdisch gespeisten Wassergraben umgeben. Nach seinem Tod 1565 wird das „Steinhaus“ erstmals mit diesem Namen in den Aufzeichnungen geführt.

1691, während der Raubkriege, wurden die Wirtschaftsgebäude von französischen Truppen niedergebrannt, das Steinhaus selbst blieb, wenn auch beschädigt, erhalten. Während die zerstörten Hofgebäude nur notdürftig wiederhergestellt wurden, erweiterte man das Wohngebäude zum Hof hin um einen zweigeschossigen, vierachsigen Trakt aus Bruch- und Feldbrandsteinen mit großen barocken Fenstern und einem neuen Hauszugang und ersetzte auch die schmalen gotischen Fensteröffnungen an der Außenseite des Haupthauses durch moderne Barockfenster. Ein Walmdach umfängt mit langen Aufschieblingen beide



Im Lauf der Jahrhunderte hat sich das Gebäude immer wieder verändert.



Hausteile. Die dem Wohnhaus gegenüberliegende Scheune sowie die sich anschließenden Ställe wurden 1735 und 1784, die Jahreszahlen finden sich in den Mauerankern wieder, aus Bruch- und Feldbrandsteinen erneuert. 1944 brannten die Wirtschaftsflügel aus, der Torbogen fiel zusammen. Dieser wurde 1967 wieder instandgesetzt. Ein weiterer Brand zerstörte die westlichen Hofteile. Moderne Bauten ersetzen sie dort, so dass heute nur noch das Herrenhaus, die Tormauer, der Wirtschaftsbaubau und Reste der ehemaligen Wasserumwehrung an der Kirchenstraße erhalten sind.

Seit dem Jahr 2004 befindet sich das „Gut Steinhaus“ in Privatbesitz der Familie Schmidt, die mit viel Initiative und Detailtreue das Denkmal wieder herrichtete. Bei diesen Arbeiten räumten sie den bis dato in Kellerräume verbrachten Schutt weg und legten dabei unter anderem historische Treppenanlagen und sogar einen

Wasserbrunnen frei. Eine Sage rankt sich um das „Gut Steinhaus“, die natürlich in „Os Wöschele“ erzählt werden muss: Früher lag dem Steinhaus ein Nebenhof gegenüber, der so genannte Neuhof. Beide Höfe, so erzählt die Sage, sollen von zwei Brüdern bewohnt worden sein, die sich wie Hund und Katze „liebten“. Wenn auf Steinhaus einmal etwas schief ging, so war es dem von gegenüber ein besonderes Vergnügen, seine Schadenfreude zu zeigen. Er legte sich ins Fenster, um stundenlang seinem Gegenüber auf Steinhaus durch ein unverschämtes „Jriimele“ (= grinsen, die Red.) zu ärgern. Dies konnte der Herr auf Steinhaus auf die Dauer nicht mehr ertragen – er sann auf Rache.

Eines Morgens erschien der „Jriilächer“ wieder in seinem Fenster, um die Familie im Steinhaus mit seinem neuen Wams zu ärgern. Erstaunt sah er in der Mauer drüben einen in Stein gehauenen Menschenkopf mit scheußlich entstellter Fratze: Ein breitgezogenes Maul lachte ihn an. Er spuckte Gift und Galle, als er in dem steingehauenen Bild sein eigenes Konterfei erkannte. Von diesem Tag an erschien der „Jriilächer“ nie mehr in seinem Fenster. Die Bewohner von Steinhaus hatten ihren Frieden, Bardenberg eine Sage und ein Sprüchlein, das bis heute wohl bekannt ist: „Et Jriinieser va Steehuus hat alle seve Zäng us (= Das Jrienieser von Steinhaus hat alle sieben Zähne aus, die Red.)“. Das steinerne Zeugnis befindet sich nach wie vor in der Fassade von „Gut Steinhaus“, so dass die Sage auch mit diesem Bildnis weiterlebt...



Das steinerne Bildnis einer Sage ist bis heute in der Fassade „verankert“.

MICHAEL BRANIGK
HSK
FACHBETRIEB

Fliedeweg 5
 52146 Würselen
 Tel. 0 24 05 - 888 17
 Fax: 0 24 05 - 888 41
 Mobil: 0174 - 9777 922

SANITÄR • HEIZUNG • KLIMA • LÜFTUNG
 E-Mail: michael-branigk@t-online.de • www.michael-branigk.de

Bedachungen

Fabian Carduck

Hauptstraße 4a
 52477 Alsdorf
 Tel.: 024 04 - 914 42 78
 Mobil: 01 78 - 823 26 02
 E-Mail: f.carduck@gmx.de

Carduck
 Meisterbetrieb

Bedachungen
 Balkonanordnungen
 Flachdächer
 Reparaturservice
 Fassadenbekleidungen
 Wärmedämmungen
 Terrassendächer
 Carports
 Gerüstverleih

Albert Pütz
 Garten- und Landschaftsgestaltung

Hauptstraße 204 • 52146 Würselen
 Telefon: 024 05 / 9 29 94 • Telefon: 024 05 / 7 46 79
 Mobil: 01 63 / 3 91 27 37

GEORG HIRTH

Lindenplatz 13
 52146 Würselen
 Tel. 02405-8985782
 Fax 02405-8985783
 E-Mail: info@georghirth.de

Garten- und Landschaftsbau

- Trockenlegung von Häusern
- Gestaltung von neuen und vorhandenen Außenanlagen
- Pflasterarbeiten aller Art, Natur und Betonpflaster
- Baggerarbeiten
- Erstellung von Steingärten
- Asphaltarbeiten

Sich selbst oder anderen eine Freude machen!
Kunstkalender gemalt von Kindern mit Behinderung

Jetzt reservieren:
 Tel.: 06294 4281-70
 E-Mail: kalender@bsk-ev.org
 www.bsk-ev.org

60 Jahre
BSK
 Bundesverband
 Selbsthilfe
 Körperbehinderter e.V.

Aller guten Cambio-Fahrzeuge sind drei



Rund 120 angemeldete Personen nutzen in Würselen die Möglichkeit des Carsharings – jetzt gibt es sogar ein drittes Fahrzeug.

Schon seit September 2016 gibt es in Würselen die Möglichkeit des Carsharings. Hinter dem Alten Rathaus, und damit zentral in der Innenstadt, stehen dazu zwei Fahrzeuge bereit – wegen der guten Auslastung ab sofort sogar drei.

Der Aufbau von Carsharing in einer neuen Stadt, außerhalb des bestehenden Stationsnetzes, ist immer schwierig und erfordert hohen Einsatz und Geduld, bis der notwendige Bekanntheitsgrad erreicht ist. Im Jahr 2016 gab es eine Abstimmung in Aachen und Würselen, bei der alle Interessierten darüber abstimmen konnten, ob es in ihrem Stadtgebiet eine cambio-Carsharing-Station geben soll. Die Abstimmung wurde im Rahmen des Förderprogramms „eMoVe – elektromobiler Verkehrsverbund“ des Bundesverkehrsministeriums gefördert und hat wegen des großen Interesses und der Anzahl der Anmeldungen im Rahmen des Wahlverfahrens zur Einrichtung der Station in der Würseler Innenstadt geführt. Auch die Entscheidung der Stadtverwaltung, cambio-Fahrzeuge für ihre betrieblichen Fahrten zu nutzen, war eine ausschlaggebende Voraussetzung, um in Würselen zu starten. Damit konnte cambio auch schon in der Anfangsphase auf eine Grundausrüstung der Fahrzeuge hoffen. Und so war es – die

Station in Würselen wird sehr gut angenommen. Bis Ende 2016 hatte sich die Anzahl der Nutzer dann verdoppelt und ist seitdem stetig gestiegen. Aktuell gibt es rund 120 angemeldete Nutzer.

Wer die Fahrzeuge nutzen möchte, hat es denkbar einfach: Vertrag abschließen, Fahrzeug per Internet oder Telefon buchen, mit der Chipkarte das Fahrzeug abholen und am Ende der Fahrt wieder an der Station, an der es abgeholt wurde, abstellen. Es gibt dabei Tarife für Viel-

und Wenig-Fahrer sowie für Privat- und Geschäftskunden. Wer nur selten ein Auto braucht oder Carsharing einfach mal ausprobieren will, der wählt den Basistarif, bei dem keine monatliche Grundgebühr anfällt, sondern nur dann Kosten entstehen, wenn man fährt. Fahrten werden nach Buchungszeit und Fahrstrecke abgerechnet und monatlich in Rechnung gestellt. Für die meisten Zweitwagenbesitzer und alle, die weniger als 10.000 Kilometer pro Jahr mit einem Auto zurücklegen, ist Carsharing damit deutlich preisgünstiger als ein eige-



Im Jahr 2016 schlug die Geburtsstunde für die Station in Würselen.

Fotos: PSW

nes Fahrzeug. Fazit: Mit Carsharing kann man auch ohne eigenen Wagen mobil sein und gleichzeitig die Umwelt schonen.

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung nutzen die Carsharing-Fahrzeuge oft und gerne. Neben einigen städtischen Dienstfahrzeugen, wozu u. a. ein E-Auto und zwei Pedeles gehören, hat die Stadt Würselen einen Rahmenvertrag mit der Firma cambio geschlossen, auf dessen Grundlage die Bediensteten die cambio-Fahrzeuge nutzen können.

So beispielsweise Ralf Zimmermann, der die Cambio-Fahrzeuge häufig für seine Hausbesuche bei den Kindern und Jugendlichen einsetzt, die er als Vormund bzw. Pfleger bei der Stadt Würselen zuhause oder in Jugendhilfeeinrichtungen besucht. „Das Buchen der Fahrzeuge klappt problemlos mit schneller Rückmeldung bzw. Buchungsbestätigung“, fasst Ralf Zimmermann zusammen. „In seltenen Fällen muss ich vor der Abfahrt tanken oder kurz die Fensterscheibe reinigen, weil der Wagen unter einem Baum geparkt war, aber das ist nicht anders als bei meinem Privatwagen. Auch war der Service immer gut erreichbar, wenn ich mal etwas im Wagen vergessen hatte und dieser noch mal aufgemacht werden musste.“

Auch Tamara Waniek vom Pflegekinderdienst nutzt die Fahrzeuge jede Woche, wenn sie beispielsweise Hausbesuche bei den



Pflegefamilien macht. „Ich wohne selber innerhalb des Stadtgebiets und fahre aus diesem Grund nur dann mit dem Auto zur Arbeit, wenn ich keinen anderen Wagen für Außendienste buchen konnte“, sagt Tamara Waniek. „Die Carsharing-Autos haben den Vorteil, dass sie immer am gleichen Platz stehen und über die App einfach zu buchen sind. Außerdem sind sie für die Parkplatzsuche in Innenstädten besser geeignet, da sie relativ klein und wendig sind.“

Auch der Gesetzgeber hat inzwischen reagiert und das Thema im Carsharinggesetz vom 5. Juli 2017 geregelt. Mit diesem Gesetz werden u. a. die Rahmenbedingungen für die Kommunen vereinfacht, Carsharing-Vereinbarungen einzuführen und zu fördern und zwar mit dem Ziel, einen Beitrag zur Verringerung der klima- und umweltschädlichen Auswirkungen des so genannten

motorisierten Individualverkehrs zu leisten. „In Würselen mussten inzwischen zunehmend Reservierungswünsche abgelehnt werden“, weiß Gisela Warmke von cambio Aachen. Hierauf hat man reagiert. In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung konnte die bestehende Station um ein weiteres Fahrzeug ergänzt werden, so dass in Würselen nun drei Carsharing-Fahrzeuge zur Verfügung stehen. „Bei weiterhin steigender Nutzerzahl kann dann als nächster Schritt über die Einrichtung einer zweiten Station im Stadtgebiet nachgedacht werden“, erklärt Gisela Warmke. „Bei der Auswahl des Standorts würde dann die Verteilung der Kunden im Stadtbereich berücksichtigt.“ Eine tolle Sache für Bürger, städtische Bedienstete und nicht zuletzt die Umwelt. Denn je mehr Carsharing-Fahrzeuge zur Verfügung stehen und je dichter das Stationsnetz, desto deutlicher wird durch parkende Autos stark belasteter Stadtraum entlastet.

Kontakt

*cambio Aachen
Stadtteilauto CarSharing GmbH
Alexanderstraße 69-71
52062 Aachen
Telefon 0241/4091190
Telefax 0241/4091199
<http://www.cambio-CarSharing.de/aachen>*

SNHELL WIE DER DÜVEL!

Mit bis zu 100 Mbit/s durchs Internet surfen!



Infos und Anschlusscheck:
www.netaachen.de/wuerselen

WEIL UNS VIEL VERBINDET

„Unser Nachwuchs ist die Zukunft“



Nach der Session ist vor der Session. Nach einer kurzen Pause (bis nach Ostern) geht es wieder mit neuen Vorbereitungen los.



Mit bunten Kostümen und einer immer ganz besonderen Idee trumpfen die Au Ülle zur Session auf.

Karnevalistischer Tanzsport bei der KG „Au Ülle“ ...unser Nachwuchs ist unsere Zukunft !

Im März, so mag man denken, gibt es für die Karnevalisten nicht viel zu tun. So kurz nach Aschermittwoch liegen die doch alle noch im Tiefschlaf und warten darauf, dass der 11.11. kommt. Doch das ist natürlich eine vollkommene Fehleinschätzung, denn nach einer kurzen Pause geht es auch schon wieder mit den Vorbereitungen für die neue Session los. „Gerade im Bereich der Tanzsportabteilung gibt es viel zu organisieren und vorzubereiten, denn das Training beginnt direkt nach Ostern“, weiß Ralf Kever, Vizepräsident der Gesellschaft.

Fangen wir mit einem kleinen Blick in die Historie an: Im Jahr 1983 schlug die Geburtsstunde der Kindertanzgruppen bei der KG „Au Ülle“. Ursel Schneider und Marion Peters machten sich mit Elan, Freude, Fleiß und Geduld an die Arbeit, um die Kleinen zu trainieren. Es begann mit fünf Kindern im Alter von drei bis fünf Jahren. Geübt wurde im Wohnzimmer der

Familie Schneider. Schon bald verdoppelte sich die Anzahl der tanzenden Kinder und die ersten Showtänze wurden einstudiert. Unvergessen bleibt hier ein lustiges Ereignis: Ein kleiner Junge (der Name ist der Redaktion bekannt) wollte einfach mal mit-tanzen und hatte mit den Mädchen fleißig trainiert. Hierfür war extra ein Tanz „Heidi und Peter“ eingeübt worden. Der Auftritt rückte näher. In Lederhose und Tirolerhut ging's auf die Bühne im Jugendheim St. Sebastian. Der Kleine schaute ins Publikum ... und verschwand, noch bevor die Musik einsetzte, wortlos hinter der Bühne.

1989 taten sich schließlich die KG „Au Ülle“, der Rauchclub Haal sowie die Alten Kameraden zusammen und organisierten ein närrisches Fest für alle Würseler Kinder. Und wenn drei so renommierte Vereine zum Feiern einladen, dann ist die Resonanz verständlicherweise groß. So war es dann auch: Der Saal bei Schürmann war bis zum Bersten mit kleinen Hexen, Magiern, Indianern und Matrosen gefüllt. Daraus entstand dann im Jahre 1992 nach jahrelanger Abstinenz wieder eine „echte“ Kindersitzung in der Aula des städtischen Gymnasiums, die bis zum heutigen Tage mit großem Erfolg durchgeführt wird. In der Session 1995 war die Gruppe der tanzenden Kinder und Jugendlichen bereits auf beachtliche 30 Tänzerinnen angestiegen. Seitdem wird in jedem Jahr ein neuer Gardetanz oder/und ein neuer Showtanz

einstudiert. Bei der Damensitzung der KG „Au Ülle“ 2006 gab es wieder einmal eine Premiere. Erstmals gab es mit Larissa Kever ein Jugendmariechen einen gelungenen Einstand. Heute ist Larissa als Tanzmarie der ganze Stolz der Gesellschaft. Darüber hinaus kann man mit ebenso großem Stolz mit einer weiteren Marie, Malin Klinkenberg, aufwarten, welche aus den Schuhen der Jugendmarie bereits herausgewachsen ist und neben Larissa den Verein hervorragend repräsentiert.

„Auch in der Session 2019 werden unsere Kindergruppen wieder die Vereinsfarbe lila hochhalten“, freut sich Vizepräsident Ralf Kever. Aktuell ist die Kindergruppe mit 13 jungen Tanzeulen besetzt und bei den Jugendlichen schwingen ebenfalls 13 junge Tänzerinnen das Tanzbein. Erwähnenswert ist in dieser Hinsicht auch der Umstand, dass die Damentanzgarde der Gesellschaft mittlerweile die beachtliche Größe von 25 aktiven jungen Damen angenommen hat. „Die meisten von ihnen haben einmal ‚klein‘ in der Jugendgruppe oder sogar schon in der Kindergruppe angefangen. So gibt es Tänzerinnen, die mit einem Alter von Mitte/Ende 20 schon über 20 Jahre bei uns aktiv sind“, weiß Ralf Kever. „Dies bestärkt uns in unserer Ansicht, dass dies den richtigen Weg einer guten Jugendarbeit beschreibt.“ Dass das Thema Jugendschutz im Ehrenamt dem Verein ebenfalls eine Herzensangelegenheit ist, bescheinigte das

Kontakt

Kinder- und Jugendgarde
Jugendobmann Jörg Prätzas
Telefon 0176 31379933
<http://www.auuelle.de>

Jugendamt der Stadt Würselen im Jahr 2013, als sich die KG auf freiwilliger Basis zur Durchführung bzw. aktiven Kontrolle der Bestimmungen des Anfang 2012 in Kraft getretenen Bundeskinderschutzgesetzes verpflichtet hat.

Das Trainerteam setzt sich derzeit wie folgt zusammen:

Die Kindergruppe...

...wird seit nunmehr 2 Jahren von Laura Sion und Malin Klinkenberg gemeinsam trainiert. Laura, ausgebildete Erzieherin, trainiert die Kindergarde bereits einige Jahre länger. Man sollte die Arbeit mit mehr als zehn jungen Tanzmäusen nicht unterschätzen. Laura und Malin gelingt das ganz hervorragend. Beide sind Tänzerinnen der Damengarde. Malin kann auf große Erfolge bei karnevalistischen Tanzturnieren als Marie stolz sein. Betreuerinnen dieser Gruppe sind Christiane Prätzas und Melanie Dikomey.

Die Jugendgruppe...

...wird aktuell von Katrin Kalz und Larissa Kever trainiert. In dieser Gruppe wird

der Grundstein für eine „Beförderung“ in die Damengarde gelegt. Deshalb ist es sehr schön, dass hier ebenfalls zwei aktive Tänzerinnen das Training leiten. Betreuerin der Jugendgarde ist Sabine Couball.

Die Damengarde...

...wird auch in der Session 2019 das Aushängeschild der KG AU Ülle sein. Nach der Session 2016 übernahm Nils Müggenburg das Amt des Trainers und hat die Gruppe tänzerisch und ausdrucksstechnisch noch einmal stark verbessern können. Egal, wo die mittlerweile 25 Tänzerinnen auftreten, sie reißen das Publikum zu Begeisterungstürmen hin. Besonders in der vergangenen Session, als sie einen grandiosen Showtanz in Eulenkostümen aufführten, flogen ihnen die Herzen gleich reihenweise zu. Eine wirklich tolle Truppe, die uns allen auch in Zukunft noch viel Freude bereiten wird.

„Unser Dank gilt allen Eltern, allen Sponsoren, den ehrenamtlich tätigen Betreuerinnen und Trainerinnen sowie unserem Jugendobmann Jörg Prätzas“, betont Ralf Kever.



Besonders in der vergangenen Session, als die Damengarde einen grandiosen Showtanz in Eulenkostümen aufführten, flogen ihnen die Herzen zu.



Die meisten Tänzerinnen haben schon von klein an in der Jugendgruppe oder sogar schon in der Kindergruppe bei der KG Au Ülle angefangen. Fotos: Au Ülle

Petra Hölscher-Griffith

Buchhaltungsservice ■ Hausverwaltung ■ Immobilien



Morlaixplatz 27

Postfach 1144 ■ 52146 Würselen

Neue Adresse: von Rathausstr. kommend rechte Seite

Fon: 02405 454 666/454 661

Fax: 02405 454 669

Mobil: 0179 215 35 88

Mail: petra.hoelscher@t-online.de

Web: www.hausverwaltung-hoelscher.de



HAUS- UND WOHNUMGEIGENTÜMERVEREIN
NORDKREIS AACHEN E. V.

Neue Adresse: von Rathausstr. kommend rechte Seite

Morlaixplatz 27
52146 Würselen

Tel.: 02405 88665

Fax: 02405 898284

eMail: info@huw-nordkreis.de

www.huw-nordkreis.de

Bürozeiten:
Dienstag und
Mittwoch
9–16 Uhr

jur. Beratung
nur nach
tel. Vereinbarung



Risiko Pflegekosten: Keine Frage des Alters.

Durch Unfall oder Krankheit kann jeder plötzlich zum Pflegefall werden. Dann sind die finanziellen Grenzen schnell erreicht. Mit uns können Sie ganz einfach vorsorgen. Lassen Sie sich beraten.

Generalvertretung

RALF NIESSEN

Morlaixplatz 27 - 52146 Würselen

Telefon 02405 424590

info.niessen@mecklenburgische.com

mecklenburgische.com



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

HAHNENGRES Seit 1968 Gestaltung in STEIN



**Grabmalgroßausstellung
und Gartenobjekte**

Hauptstraße 459
Am Kaninsberg
52146 Würselen
Tel. 02405 - 92888
Fax 02405 - 2837

Mail: info@steinmetz-hahnengress.de
Web: www.steinmetz-hahnengress.de



Ein „Stück Düvelstadt“ für Zuhause

Immer mehr „Würselen-Produkte“ erfreuen sich wachsender Beliebtheit und Nachfrage. „Os Wöschle“ stellt immer wieder Geschenkideen und Souvenirs „made in Würselen“ vor, so auch in dieser Ausgabe.

Diesmal sind wir in der Buchhandlung Schillings in der Kaiserstraße fündig geworden, die verschiedene Produkte hat auflegen lassen. Bei der Auswahl der Motive wurde stets darauf geachtet, sowohl Motive aus Bardenberg und Broichweiden als auch aus Würselen aufzunehmen.

Kontakt

Buchhandlung Schillings
Kaiserstraße 78, Würselen
Telefon 02405 21151



Von der Tasse bis zur Postkarte: Die „Würselen-Produkte“ erfreuen sich großer Beliebtheit bei den Kunden. Bei den Motiven wird Wert auf Authentizität gelegt.

Angeboten werden:

Tassen, je 9,95 Euro,
Schlüsselanhänger mit Einkaufswagenchip,
je 4,95 Euro,

Magnete, je 3,95 Euro,
Kühlschrankblöcke, je 4,95 Euro,
Postkarten, je 1,20 Euro
Karten mit Umschlägen, je 2,60 Euro.

Mit Wilma auf großer Entdeckungstour

„Wenn es die Wilma nicht schon gäbe, dann müsste man sie erfinden...“ heißt es auf der Homepage der Würseler Kinderbuchautorin Babett Jacobs selbstbewusst, die in ihrer Wilma-Kinderbuchreihe eine neue Folge hat erscheinen lassen.

Das Kinderbuch richtet sich an Kinder im Alter ab sechs Jahren und ist bei einem großen Onlinehändler seit Wochen in den Top 10 auf dem ersten Platz zu finden.

Dabei spielt die Geschichte auch noch in Würselen und die Kinderbuchheldin Wilma lässt auswärtige Leser Würselen entdecken und gleichzeitig Bürger ihre Heimatstadt neu wiedererkennen, weil in dem Buch Orts- und Personenbeschreibungen enthalten sind.

Als Mutter von zwei Kindern hat Babett Jacobs eigene Erfahrungen mit dem Lesenlernen gemacht, die sie nun in ihren Büchern weitergibt. Als selbstständige Autorin und Herausgeberin von Kinderbuchliteratur tauscht sie sich mit Eltern, Pädagogen und Logopäden aus, um auch deren Erfahrungen in die Geschichten einfließen lassen zu können.

In der Wilma-Kinderbuchreihe sind erschienen:

„Die Wilma“: ISBN 978-3-9818881-0-2

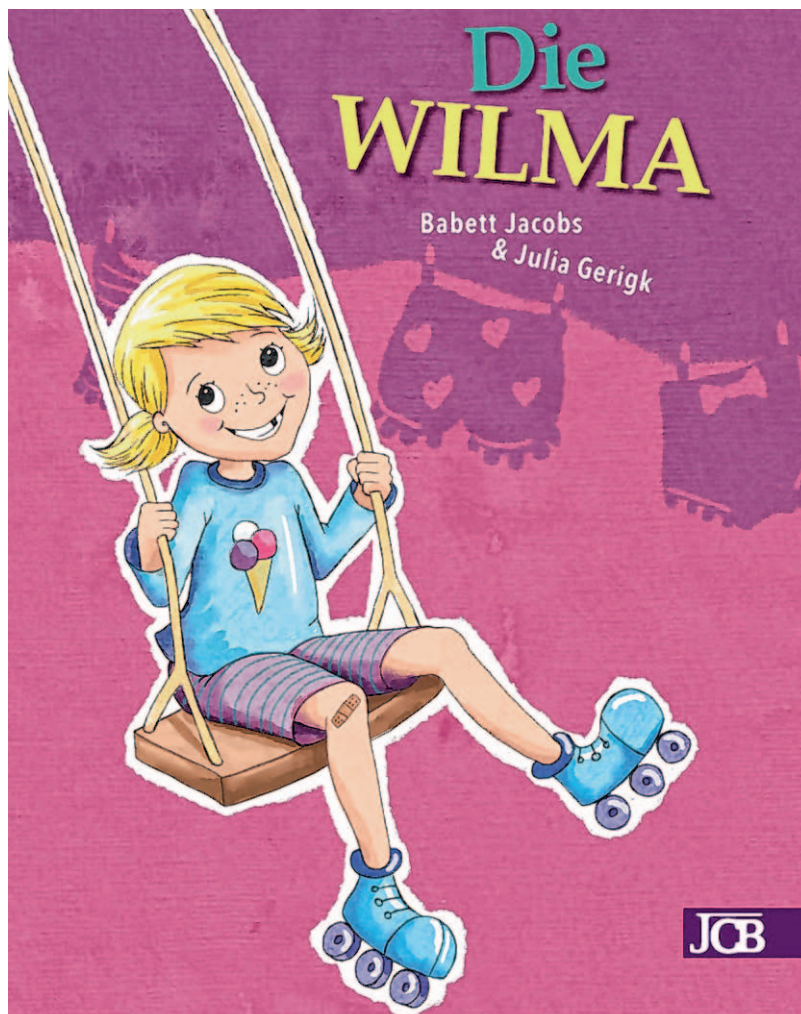
„Die Wilma hat Ferien“: ISBN 978-3-9818881-1-9

„Die Wilma wünscht sich einen Hund“: ISBN 978-3-9818881-2-6

„Die Wilma feiert Weihnachten“: ISBN 978-3-9818881-3-3

Infos im Web:

www.derkinderbuchladen.com



In der Wilma-Kinderbuchreihe sind mittlerweile vier Bände erschienen.

Immer im Dienst für seine Heimat

„Unser Willi“ wird pensioniert! Bekannt ist er vielen – eigentlich allen Würselener Bürgern als Polizist im Bezirksdienst: Willi Nobis. Und genau dieser Willi Nobis wird pensioniert?! Noch am 2. März feierte er seinen 61. Geburtstag und mit Ende des Monats geht er dann in Pension.



Als junger Polizist war er im Aachener Ostviertel im Einsatz.

Nach einer kurzen Lehre zum Industriekaufmann bei der Firma Kranz wechselte er zum 1. Oktober 1973 in den Polizeidienst. Im April 1977 wurde er in das Aachener Ostviertel versetzt, versah ab Januar 1991 seinen Dienst in der Aachener Einsatzhundertschaft. Nach einem neuerlichen kurzen Einsatz im Aachener Ostviertel wurde er dann im November 1994 in den Bezirksdienst „seiner“ Heimatstadt Würselen versetzt. Seitdem ist er hier dauerhaft im Einsatz. 1995 wurde er in den gehobenen Polizeidienst zum Polizeikommissar und 2007 zum Polizeihauptkommissar befördert.

Positive Einstellung zum Leben

Willi Nobis ist verheiratet und hat mit seiner Ehefrau Marie-Luise zwei erwachsene Kinder. „Willi Nobis ist also seit mehr als 23 Jahren im Bezirksdienst Würselen tätig. Seine Stärke sind die Loyalität und Ehrlichkeit seinen Kollegen und auch seinen Vorgesetzten gegenüber, stets verbunden mit positiv stimmendem Humor“, sagt sein Vorgesetzter Michael Undorf, der ganz genau weiß, dass Willi Nobis „diese positive Stimmung durch sein Engagement und ständige Präsenz stets der Bevölkerung hat vermitteln können“.

Und wir alle wissen, dass sich Willi Nobis als Polizist und Würselener Bürger seiner



Im Jahr 2007 wurde Willi Nobis zum Polizeihauptkommissar befördert.

Heimatstadt stets verbunden gefühlt hat – aber nun als Privatmensch und Bürger weiterhin fühlen wird.

„Os Wöschele“ wünscht Willi Nobis alles Gute zu seiner Pensionierung und einen gesunden Un-Ruhestand!

ST. FRANZISKUS SENIORENZENTRUM
WÜRSELEN

Liebevolle Betreuung und professionelle Pflege im Alter

- 83 vollstationäre Pflegeplätze
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege möglich

Betreutes Wohnen: mit „Sicherheit“ selbstständig leben

- 21 Ein- und Zweizimmer-appartements bis 72m²

ST. FRANZISKUS SENIORENZENTRUM WÜRSELEN

Mauerfeldchen 19 · 52146 Würselen
Telefon 02405 4998-0
E-Mail wuerselen@marienhaus.de

www.sanktfranziskus-wuerselen.de

Uns ist egal, wo Sie es gekauft haben!!!

Bei uns gilt:
Alles aus einer Hand!
Neubau · Prüfung · Wartung · Reparatur

www.koeppen-tore.de

Köppen Tortechnik e.K.
Ginsterweg 17
52146 Würselen
Gewerbegebiet
Aachener Kreuz

Tel. 02405 939-49

info@koeppen-tore.de
www.koeppen-tore.de

Kirmes, Konzerte und kulturelle Highlights

März 2018

FREITAG, 16.03.2018,
19.00 UHR BIS 21.00 UHR

VHS Nordkreis Aachen, Demokratieprojekt „Geschichte verstehen – Zukunft gestalten“, „DIE ROTHEN GESELLEN IM SCHWARZEN WESTEN“ Lesung + Diskussion in der Aula des Weiterbildungskollegs der StädteRegion Aachen, Friedrichstraße 72

SAMSTAG, 17.03.2018,
14.00 UHR BIS 17.00 UHR

VHS Nordkreis Aachen, Demokratieprojekt „Geschichte verstehen – Zukunft gestalten“, DER „FRÜHE TERROR“ UND DIE ZERSTÖRUNG DER ARBEITERKULTUR IM NATIONALISMUS Vortrag + Diskussion in der Aula des Weiterbildungskollegs der StädteRegion Aachen, Friedrichstraße 72

SAMSTAG, 17.03.2018,
17.00 UHR

Würseler Volkstheater e.V., Aufführung „Et Kassetrefe“, Benefizveranstaltung im Salmanushof, am Salmanusplatz 5

SAMSTAG, 17.03.2018,
19.30 UHR, EINLASS 19.00 UHR

Theater ist Bühnenreif, Aufführung „Burggeflüster“, Lucia-Theater, Luciastr. 7

SONNTAG, 18.03.2018,
18.30 UHR, EINLASS 18.00 UHR

Theater ist Bühnenreif, Aufführung „Burggeflüster“, Lucia-Theater, Luciastr. 7



In der „Düvelstadt“ wissen die Menschen, wie richtig gefeiert wird.

MONTAG, 19.03.2018,
16.30 UHR BIS 19.30 UHR

Deutsches Rotes Kreuz, Blutspende, Gem. Grundschule Bardenberg

April 2018

DIENSTAG, 10.04.2018,
17.00 UHR BIS 20.00 UHR

Deutsches Rotes Kreuz, Blutspende, Ev. Gemeindehaus Broichweiden

SAMSTAG, 14.04.2018, 14.00 UHR

St. Hubertus Bogenschützenbruderschaft 1903 Würselen/Bardenberg e.V., Eröffnungsschießen für die Saison 2018, auf dem Schützengelände Duffesheiderweg in Bardenberg

SAMSTAG, 21.04.2018, AB 20.30 UHR

Pfarr St. Sebastian, „Simply The Best“-Oldie-Fete Frühjahr 2018, Flashlight in Bardenberg, Kirchenstraße 49

Mai 2018

DIENSTAG, 01.05.2018,
AB 14.00 UHR

St. Hubertus Schützenbruderschaft

Das Autohaus gleich in Ihrer Nähe



Inhaber: Günter Vockrodt

Krefelder Straße 43 - 45 · 52146 Würselen
Tel. 0 24 05 / 80 95 - 0

Würselen-Scherberg 1894 e.V., Tag der offenen Tür und Präsidessplakettenschießen, Schützenwiese Paulinenstraße 170

SAMSTAG, 05.05.2018, 19.00 UHR

MGV Linden-Neusen, Konzert des MGV Linden-Neusen, in der alten Klosterkirche Broich, Broicher Straße 103

SAMSTAG, 05.05.2018, AB 19.00 UHR

Scherberger Königsspiel, Maiball, in der Turnhalle der Grundschule Scherberg, Kaisersruher Str. 1

SAMSTAG, 05.05.2018, UND

SONNTAG, 06.05.2018

City- und Kulturfest

FREITAG, 11.05.2018, 18.00 UHR

St. Hubertus Bogenschützenbruderschaft 1903 Würselen/Bardenberg e.V., Königsfest 2018, Dorfkönigsschießen, auf dem Schützengelände Duffesheiderweg in Bardenberg

SAMSTAG, 12.05.2018, 15.00 UHR

St. Hubertus Bogenschützenbruderschaft 1903 Würselen/Bardenberg e.V., Fördererkönigsvogelschuss, auf dem Schützengelände Duffesheiderweg in Bardenberg

SONNTAG, 13.05.2018, 13.30 UHR

St. Hubertus Bogenschützenbruderschaft 1903 Würselen/Bardenberg e.V., Abholen des Königspaares Ralf und Maria Simons, auf dem Schützengelände Duffesheiderweg in Bardenberg

SONNTAG, 13.05.2018, 15.30 UHR

St. Hubertus Bogenschützenbruderschaft 1903 Würselen/Bardenberg e.V., Königsvogelschuss 2018, auf dem Schützengelände Duffesheiderweg in Bardenberg

MONTAG, 14.05.2018, 18.30 UHR

St. Hubertus Bogenschützenbruderschaft 1903 Würselen/Bardenberg e.V., Ehrenkönigsvogelschuss mit anschließendem Festausklang, auf dem Schützengelände Duffesheiderweg in Bardenberg

MITTWOCH, 16.05.2018,

15.00 UHR BIS 19.00 UHR

Deutsches Rotes Kreuz, Blutspende, Rathaus Würselen

DONNERSTAG, 17.05.2018,

14.30 BIS 17.30 UHR

enwor – energie & wasser vor ort GmbH, Kostenlose Energieberatung mit enwor-Berater Markus Düppengießer, Rathaus Foyer, Morlaixplatz 1

SONNTAG, 20.05.2018, AB 17.00 UHR

St. Hubertus Schützenbruderschaft Würselen-Scherberg 1894 e.V., Königsvogelschuss, Schützenwiese Paulinenstraße 170

DONNERSTAG, 24.05.2018, 19.00 UHR

Ehrenamtsabend der Stadt Würselen, Freilichtbühne Burg Wilhelmstein

FREITAG, 25.05.2018, 19.30 UHR

Blind Date, Freilichtbühne Burg Wilhelmstein

SAMSTAG, 26.05.2018, 15.30 UHR

Jungenspielempfang der Stadt Würselen, Rathaus, Morlaixplatz 1

DONNERSTAG, 31.05.2018, AB 14.00 UHR

St. Hubertus Schützenbruderschaft Würselen-Scherberg 1894 e.V., Ehrenkönigsschießen, Schützenwiese Paulinenstraße 170

Juni 2018

MONTAG, 04.06.2018,

16.30 UHR BIS 19.30 UHR

Deutsches Rotes Kreuz, Blutspende, Gem. Grundschule Bardenberg

FREITAG 08.06.2018 BIS 12.06.2018

Jungenspiel Scherberg, Kirmes, Festzelt, Paulinenstraße

SAMSTAG, 23.06.2018,

18.00 UHR BIS 22.00 UHR

Förderkreis Pfadfinder St. Georg Bardenberg,

Secondhandbasar für Kinder, Pfadfinderhaus Bardenberg, An Steinhaus 14

SONNTAG, 24.06.2018,

11.00 UHR BIS 15.00 UHR

Förderkreis Pfadfinder St. Georg Bardenberg, Secondhandbasar für Kinder, Pfadfinderhaus Bardenberg, An Steinhaus 14

SONNTAG, 24.06.2018,

15.00 UHR

MGV Linden-Neusen, Grillfest und Cafeteria, im Parrheim St. Nikolaus, Stegerstraße 2

KIRMESTERMIN 2018

EUCHEN

25.05.2018 bis 28.05.2018
Festzelt Willibrordstraße

LINDEN-NEUSEN

01.06.2018 bis 04.06.2018
Festzelt auf dem Dorfplatz

GROSSKIRMES IN WÜRSELEN

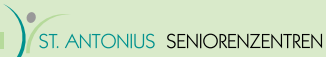
08.06.2018 bis 12.06.2018
Festzelte im Stadtgebiet

BROICHWEIDEN

22.06.2018 bis 25.06.2018
Festzelt auf dem Marktplatz, Helleter Feldchen

BARDENBERG

29.06.2018 bis 02.07.2018
Festzelt am Kaiser



Tagespflege

am Lindenplatz in Würselen

- Schwerpunkt Demenzbetreuung
- Kostenlose Probetage
- Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 – 17.00 Uhr




Tagespflege der St. Antonius gGmbH
Lindenplatz 2-4 • 52146 Würselen
Tel. 02405/457-198 • www.antonius-wuerselen.de

Feste Termine in Würselen

SPRECHSTUNDE DES BEHINDERTENBEAUFTRAGTEN DER STADT WÜRSELEN

jeden Montag von 13 bis 16.30 Uhr und jeden Mittwoch von 10 Uhr bis 12 Uhr, Rathaus, Morlaixplatz 1, Zimmer 25 Behindertenbeauftragter der Stadt Würselen

OFFENE BERATUNG DER KOKOBE WÜRSELEN, KOORDINIERUNGS-, KONTAKT- UND BERATUNGSSTELLE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

jeden Montag von 16 bis 18 Uhr (nach vorheriger Absprache unter Tel.: 02405 49921350), Kulturzentrum „Altes Rathaus“, Kaiserstraße 36

ANGEBOTE DES DEUTSCHEN KINDERSCHUTZBUNDES WÜRSELEN-ALSDORF-HERZOGENRATH

Kindergruppe (6 bis 12 Jahre) jeden Montag von 16.15 Uhr bis 18.15 Uhr, Eltern-Kind-Gruppe jeden Dienstag von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, Offene Beratung jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr, „Kosmos“/„Kosmos-Date“, Gruppe und Anschlussangebot für Kinder psychisch kranker Eltern mittwochs auf Anfrage, Stadtteilbüro, Bardenberger Straße 1

CHORPROBE DES MÄNNERGESANGSVEREINS LIEDERKRANZ WÜRSELEN 1884 E.V.

Interessenten sind jederzeit willkommen – „70 Sänger brauchen Nachwuchs, probiere es unverbindlich!“ Jeden Montag von 19 bis 21 Uhr, Gaststätte Houben, Sebastianusstraße 28

CHORPROBE DES MÄNNERGESANGSVEREINS LINDEN-NEUSEN 1856 E.V.

Wer möchte gerne mit Freunden in froher Runde singen? Besuchen Sie uns unverbindlich zur Chorprobe! Jeden Montag von 19 bis 21 Uhr, Sportlerheim Linden, Lindener Str. 157 a

OFFENER „GRÜNER TREFF“

jeden Montag ab 20.30 Uhr, Bistro „d-moll“, Morlaixplatz

WÜRSELENER SENIORENWERKSTATT

Basteln mit Holz und Annahme von Kleinstreparaturen – Gäste sind gerne willkommen! Jeden Dienstag von 16 Uhr bis 20 Uhr, Mauerfeldchen 29 (Kellergeschoss), Tel.: 02405/422588

SELBSTHILFEGRUPPE DER ANONYMEN ALKOHOLIKER

jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr; an jedem ersten Mittwoch im Monat „offenes Meeting“ von 18 Uhr bis 20 Uhr; Räume der Würselener Tafel, Aachener Straße

83 – 85, weitere Infos telefonisch unter: 0179/ 8128940

SPRECHSTUNDE DES SENIORENBEAUFTRAGTEN DER STADT WÜRSELEN

jeden Mittwoch von 12 bis 14 Uhr und jeden Donnerstag von 10 Uhr bis 12 Uhr, Rathaus, Morlaixplatz 1, Zimmer 33, Seniorenbeauftragter der Stadt Würselen

SPRECHSTUNDE DES VdK

jeden dritten Mittwoch im Monat, Kulturzentrum „Altes Rathaus“, Kaiserstraße 36

Hinweis: Die Sprechstunden werden um 9 Uhr des jeweiligen Mittwochs auf Anfrage und Terminvergabe unter der Telefonnummer 02402/1020188 bis spätestens am jeweiligen dritten Dienstag des Monats vergeben, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden. Die Zeiten und aktuellen Änderungen werden auf der Homepage des VdK-Kreisverbandes unter www.vdk.de/kv-kreis-aachen veröffentlicht.

SPRECHSTUNDE DER VIANOBIS GMBH

offene Beratung zum Thema psychische Erkrankung und mögliche Hilfsangebote für Betroffene und Angehörige, Ansprechpartnerin: Sabine Prinz, Tel.: 0171/360760, jeden Mittwoch von 11 bis 13 Uhr, Bahnhofstraße 37

BÜRGERSPRECHSTUNDE DER RATSFRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

mit dem stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Herrn Bernd Parschmann, jeden Donnerstag von 10 Uhr bis 11 Uhr, Rathaus, Morlaixplatz 1, Fraktionszimmer

METROPOLIS FILMTHEATER

Kinofilm: jeden Donnerstag ab 20 Uhr, Kinderfilm: alle 14 Tage donnerstags um 17 Uhr, Bahnhofstr. 165 www.metropolis-filmtheater.org

ÖKUMENISCHER CHOR WÜRSELEN

Lustige Gemeinschaft sucht Nachwuchs in jeder Stimmlage und Altersklasse – „Schnupperstunde“, jeden Freitag, 18.45 Uhr bis 20.30 Uhr, Pfarrer-Thomé-Haus (Jugendheim St. Balbina), von Goerschen-Straße 13

KATH. ÖFFENTLICHE BÜCHEREI ST. LUCIA

donnerstags von 16 bis 17.30 Uhr, sonntags von 10.45 bis 11.30 Uhr, St. Lucia, Pfarrheim Luciastraße

KATH. ÖFFENTLICHE BÜCHEREI ST. WILLIBRORD

mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr, sonntags

von 9.45 bis 11 Uhr, St. Willibrord, Euchener Straße 38

SPRACHENCAFÉ WÜRSELEN

Treffpunkt-Angebot für Flüchtlinge und Deutsche zur Begegnung und Anwendung der erlernten Sprache Würselener Tafel, Aachener Straße 83-85, 14-tägig sonntags von 15 bis 17 Uhr Kontakt: oda.dombrowski@t-online.de, Tel. 02405/72230

DIENTAGSTREFFEN ARBEITSKREIS ASYL

Förderkreis Asyl Würselen – Konkrete Koordination der Flüchtlingsarbeit: Anliegen, Ideen, Fragen, kleine Schulungen, Kaiserstraße 118, alle 14 Tage dienstags von 18.30 bis 20 Uhr

Alle Angaben basieren auf den Meldungen der jeweiligen Vereine und Veranstalter; die Stadt Würselen übernimmt für deren Richtigkeit keine Gewähr. Wochenmärkte in Würselen

WOCHENMARKT IN WÜRSELEN, MORLAIXPLATZ

jeden Mittwoch von 7 Uhr bis 14 Uhr

WOCHENMARKT IN BROICHWEIDEN, JODOKUSPLATZ

jeden Samstag von 7.30 Uhr bis 13 Uhr

WOCHENMARKT IN BARDENBERG, DR.-HANS-BÖCKLER-PLATZ

Für den Wochenmarkt in Bardenberg finden sich derzeit keine Aussteller. Interessenten melden sich bitte bei der Stadtverwaltung, Abteilung Gewerbewesen.



Der Blick von der Pfarrkirche St. Lucia in Broichweiden.

Foto: Pressestelle Stadt Würselen

enwor-Aktion Energie für unsere Jecken

10 Karnevalsgruppen aus der ganzen Region gewinnen Wagen für die Umzüge – auch aus Würselen

Herzogenrath/Baesweiler. Der Karneval hat in unserer Region eine lange Tradition. Auch die enwor – energie & wasser vor ort GmbH (enwor) pflegt dieses Brauchtum seit Jahren durch das Sponsoring zahlreicher Veranstaltungen im Kinder- und Jugendkarneval. In der aktuellen Session hat enwor besonders die lokalen Umzüge im Auge.

Kleine und große Karnevalsfans nehmen mit ihren Gruppen an den bunten Zügen in der gesamten Region teil. Dazu hatte das Unternehmen im Rahmen der ersten Aktion „Energie für unsere Jecken“ zehn große Bollerwagen gefüllt mit Spielbällen zu vergeben. Die lustigen Gefährten sind zum Einsatz in den örtlichen Karnevalsumzügen bestens geeignet und werden den Gewinnern und Zuschau-

ern dabei sicher viel Freude bereiten.

Mitmachen konnten Vereine, Kindergärten, Schulen oder private Gruppen im Rahmen eines Voting-Spieles über die Facebookseite der enwor.

50 Anmeldungen gab es letztendlich: gewonnen hatten dann die drei Teilnehmer mit den höchsten Votingergebnissen, sieben weitere Wagen wurden verlost.

Übergabe der Wagen

Am Nachmittag des 16. Januars war es dann soweit: Vertreter aller zehn Gewinner, fast alle schön kostümiert, versammelten sich im Kundencenter der enwor in Herzogenrath-Kohlscheid. enwor-Geschäftsführer Herbert Pagel freute sich bei der Übergabe der Bollerwagen darüber sehr: „Unsere Erwartungen

an den Erfolg dieser ersten Aktion wurden in puncto Teilnehmerzahl und Votings deutlich übertroffen. Immerhin fast tausend Stimmen wurden abgegeben, von denen die drei Spitzenreiter jeweils deutlich über 100 einheimsten. Mit diesem Ergebnis steht für uns fest: enwor wird diese Aktion auch in der nächsten Session durchführen.“

Die Gewinner mit den meisten Stimmen:

Kindergarten Gänseblümchen, Herzogenrath

1.Gr.Kg de Bockrijjer, Herzogenrath

Showtanzgruppe „Young Spirit“, Baesweiler

durch Los:

Kindergarten Paradiso, Baesweiler

Freiwillige Feuerwehr, Roetgen

Kleine offene Tür St. Castoe, Alsdorf

Bessemskriemchen, Stolberg

KG Garderegiment Weiß-Rot Eschweiler, Eschweiler

1. WKV 1928, Würselen

Freundeskreis Kaiser-Karl Stube, Übach-Palenberg



Foto (enwor): Aus Würselen freute sich der 1. WKV 1928, denen enwor-Geschäftsführer Herbert Pagel den bunten Karnevalswagen aushändigen konnte.



Ein Tag im Aquana

In den Osterferien 2018 vom 24. März bis 8. April

Ein Spaß-Tag für die ganze Familie zu gewinnen!

Bis zum 18. März verlosen wir 100 Familienkarten unter www.enwor.de

enwor
energie & wasser vor ort

AQUANA
SAUNA & FREIZEITBAD

Wir sehen uns: AQUANA Würselen, Willy-Brandt-Ring 100



Die Ehrenamtler haben es sich verdient...

Im Mai gibt es zwei große, städtische Veranstaltungen, die den vielen ehrenamtlich Aktiven in der Stadt Würselen gewidmet sind.

Noch bevor das Kulturprogramm auf der Freilichtbühne Burg Wilhelmstein in die Saison 2018 startet, findet dort am Vorabend wieder eine besondere Veranstaltung statt. Beim inzwischen 15. Ehrenamtsabend richtet die Stadt Würselen ihren Dank an die Ehrenamtler der Düvelstadt. Mit einem Showprogramm, das speziell ihnen gewidmet ist, lädt die Stadt Würselen Vereinsaktive ein. Das Pressteam der Stadt Würselen arbeitet schon seit Wochen daran und kann erste Highlights verkünden. Da wirkt die „Rasselbande“, eine Musikgruppe der Wohneinrichtung der Caritas Lebenswelten im Reckerpark, ebenso mit, wie eine Einradfahrer-Gruppe der DJK Armada Euchen-Würselen, die Showtanzgruppe der KG Au Ülle und die „GeeStylers“ des Tanzstudios Kreiten mit ihrer Streetdance-Show. An weiteren Programmpunkten wird noch gearbeitet. Fest steht aber auch schon, dass in diesem Jahr Jürgen B. Hausmann noch einmal im Programm mitwirken und für unterhaltsame Kurzweil sorgen wird. Natürlich werden besonders engagierte Vereinsmitglieder mit der Ehrenmedaille „Wöschelter Düvel“ ausgezeichnet und werden sich aufgrund dieser besonderen Ehrung in das Goldene Buch der Stadt Würselen ein-

tragen. Ehrungsanträge können noch bis zum 31. März beim Bürgermeister eingereicht werden. Der Ehrenamtsabend findet am Donnerstag, 24. Mai, 19 Uhr, statt. Den Vereinen werden in Kürze Einladungen zugehen und kostenfreie Eintrittskarten für deren ehrenamtlich tätige Mitglieder zur Verfügung gestellt.

Zwei Tage später kommt es dann zu einem weiteren, großen Empfang der Stadt Würselen. Im Rathaus auf dem Morlaixplatz richtet sich der traditionsreiche Jungenspielempfang an die diesjährigen Spielspitzen und Jungenspiele der Stadt Würselen, deren Vorstände und Mitglieder. Am Samstag, 26. Mai, 15.30 Uhr, lädt Bürgermeister Arno Nelles dazu in das Rathaus auf dem Morlaixplatz ein, bei dem er auch die diesjährige Jungenspielmédaille vorstellen und erstmals verleihen wird.



Beim 15. Ehrenamtsabend dürfen sich die Gäste nicht zuletzt über Jürgen B. Hausmann freuen. Fotos: Veranstalter

Guido Prasse - Steuerberater

Einfach beraten – Kosten sparen z. B. durch

- Digitale Buchführung
- Digitaler Beleg austausch

Kaisersruher Straße 62 • 52146 Würselen
Telefon 0 24 05 - 4 79 08 54
www.steuerberater-prasse.de

SCHLÜSSEL CENTER DER PREISWERTE SCHLÜSSELDIENST

Neu bei uns:

Jetzt auch Alarmanlagen



- » Wir fertigen Schlüssel aller Art
- » Wir programmieren Ihre elektronischen Schließsysteme
- » Wir fertigen Schließanlagen nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen
- » Wir beraten Sie über Sicherheitstechnik zum Schutz Ihres Eigentums
- » Wir erstellen Klingel- und Briefkastenschilder sowie Gravuren und Stempel
- » Wir montieren Torantriebe und Rolladenantriebe
- » Montagen und Reparaturen durch geschultes Personal



NOTDIENST TAG & NACHT TEL. 02405-421884

Kaiserstr. 22 • 52146 Würselen • Tel.: 02405-421884 • Fax: 02405-421886
E-Mail: info@schlüssel-center.de • Internet: www.schlüssel-center.de

WEBER Autoglas

Hauptsitz
Zertifiziert nach ISO 9001

Das Expertenteam mit dem Autoglas-Full-Service – AUTOSCHEIBEN ALLER MARKEN –

- Neueinbau und Vertrieb von Front-, Heck-, Tür- und Seitenscheiben für PKW/LKW/BUS/Wohnmobil etc. *bei Neueinbau ggf. Ersatzfahrzeug
- Notverglasung bei Tür- und Seitenscheiben
- NEU: Relevante Sensoren u. Fahrerassistenzsysteme für PKW u. LKW – Lesen – Codieren – Kalibrieren – Diagnose für viele Automarken!
- Anfertigung/Einbau von Scheiben nach Muster oder Aufmaß
- Steinschlagreparatur, die Kosten übernimmt in der Regel ihre Teilkaskoversicherung
- Der Beulendoktor – Ausbeulen ohne zu lackieren –
- Getönte Autoglasfolien als UV-, Hitze- und Sichtschutz
- Hilfe bei allen Formalitäten der Schadensabwicklung und Abrechnung mit jeder Versicherung ohne Rechtsberatung!
- Mobiler Werkstatt- und Lieferservice vor Ort ohne Aufpreis
- Kostenloser Hol- und Bringservice nach Absprache
- Ausreichend Kundenparkplätze vorhanden

Ihre Autoglas - Weber - Service - Teams

Hauptsitz - Verkauf: Carlo-Schmid-Straße 3 (gegenüber dem Straßenverkehrsamt) Gewerkepark Aachener Kreuz 52146 Würselen Fon +49 (0) 2405/3236 Fax +49 (0) 2405/92179 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-18.00 Uhr Sa. 8.00-12.30 Uhr	Niederlassung Frechen Kölner Straße 201 (gegenüber McDonald's) 50226 Frechen Fon +49 (0) 2234/990980 Fax +49 (0) 2234/99098-13 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-18.00 Uhr Sa. 8.00-12.30 Uhr	Niederlassung Belgien Nereth 46 (direkt an der 2. Autobahnausfahrt 38 in Richtung Eupen) B-4837 Baelen Fon +32 (0) 87/331866 Fax +32 (0) 87/352538 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr Sa. 8.00-12.00 Uhr
---	---	---

Alle Dienst-/Serviceleistungen unter www.weber-autoglas.com

Das Festival naht mit großen Schritten

Im jüngsten Kulturausschuss der Stadt Würselen blickte die Stadtentwicklung Würselen GmbH & Co. KG als „Tochter“ der Stadt Würselen, die auch den Kulturbetrieb Freilichtbühne Burg Wilhelmstein unterhält, auf die Kultursaison 2017 zurück, informierte aber auch über das anstehende Festival.

Bei 39 vergangenen Veranstaltungen besuchten im vergangenen Jahr rund 17.500 Gäste die Freilichtbühne und genossen das reichhaltige und ausgewogene Kulturprogramm auf der einzigartigen Spielstätte. Also wieder einmal eine sehr erfolgreiche Kultursaison, die Lust auf mehr macht. Und dafür hat sich Hans Brings wieder viel einfallen lassen, worüber er den Kulturausschuss ebenso informierte.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen – und für vier Veranstaltungen gibt es schon jetzt keine Tickets mehr. Darunter „Kasalla“, die spontan einen Zusatztermin angeboten haben, für den es zum Redaktionsschluss

von „Os Wöschele“ noch Karten gab. Bislang sind elf Konzerte, zehn Kino-Filme, sechs Kabarett-, zwei Tanz-Veranstaltungen und eine Theater-Veranstaltung geplant. „Ein Eifel-Krimipicknick“ lautete der Titel einer Veranstaltung, die in diesem Jahr Premiere auf der Freilichtbühne der Burg Wilhelmstein hat. Zusätzlich werden Schulveranstaltungen, Messen und der Ehrenamtsabend der Stadt Würselen mit Unterstützung der SEW durchgeführt.

Eine Kooperation mit der RWTH Aachen sieht noch mindestens zwei weitere Veranstaltungen vor, die als Show aus Comedy, Poetry und Musik geplant sind.

Folgende Veranstaltungen stehen dabei schon fest:

DONNERSTAG, 24. MAI

15. Ehrenamtsabend der Stadt Würselen

FREITAG, 25. MAI

Blind Date

SONNTAG, 3. JUNI

Wendelin Haverkamp und Freunde

MITTWOCH, 6. JUNI

Kasalla (Zusatztermin)

FREITAG, 8. JUNI

Kasalla (ausverkauft!)

FREITAG, 22. JUNI

Konrad Beikircher

FREITAG, 29. JUNI

Knacki Deuser SummerClub

DONNERSTAG, 5. JULI

Höhner (ausverkauft!)

FREITAG, 27. JULI

Naturally7

SONNTAG, 29. JULI

Aussicht auf Mord – auf der Burg

FREITAG, 3. AUGUST

Max Mutzke

SAMSTAG, 4. AUGUST

Marialy Pacheco

FREITAG, 24. AUGUST

Herbert Pixner Projekt

SAMSTAG, 25. AUGUST

Christoph Titz & Band feat. Astrid North

MITTWOCH, 29. AUGUST

Markus Krebs (ausverkauft!)

FREITAG, 31. AUGUST

Götz Alsmann & Band

SAMSTAG, 1. SEPTEMBER

Jürgen B. Hausmann

SONNTAG, 2. SEPTEMBER

Frau Höpker (ausverkauft!)

FREITAG, 7. SEPTEMBER

Tingvall Trio

Kontakt

Büro Burg Wilhelmstein
Klosterstraße 33, Würselen
Telefon 02405 42949-0
Ticket-Hotline: 02405 40860
Öffnungszeiten: montags bis
freitags von 9 bis 13 Uhr und
nach tel. Absprache
E-Mail:
info@burg-wilhelmstein.com
www.burg-wilhelmstein.com

Seniorenhaus
Serafine
Eine Einrichtung der Stiftung
der Cellitinnen zur hl. Maria

**Ihr besonderes Zuhause im
grünen Broichweiden**



- Servicewohnen
- Kurzzeitpflege
- Vollstationäre Pflege

Pflegeberatung in der Region
Tel 02421 555-333

Cellitinnen
Der Mensch in guten Händen

www.sh-serafine.de



**Interesse, in unserem
Sonderprodukt zu werben?**

Ich berate Sie gerne.

Thomas Giesen
Tel.: 02404 / 5511 61
Fax: 02404 / 5511 69
E-Mail: t.giesen@
mail.supersonntag.de

**SUPER
Mittwoch**



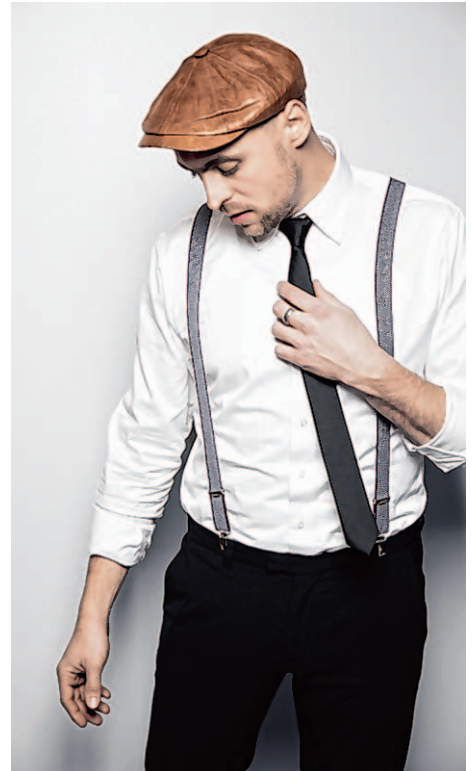
Bereits seit vier Jahrzehnten steht Kabarettist Konrad Beikircher auf der Bühne.



„Wendelin Haverkamp und Freunde“ gastieren am 3. Juni auf Burg Wilhelmstein.



Hans Brings hat sich wieder einiges für die Saison einfallen lassen. Fotos: Veranstalter



Den Sänger und Songwriter Max Mutzke erleben die Zuschauer am 3. August.



Herrlicher Kulturgenuß auf der Freilichtbühne.



Versprüht Musik pur: Pianistin Marialy Pacheco.

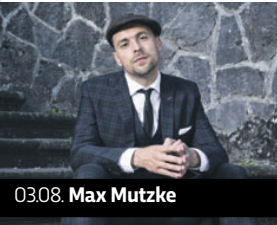


BURG WILHELMSTEIN

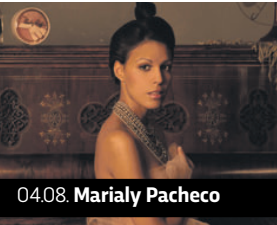
Freilichtbühne Würselen



Saison 2018



03.08. Max Mutzke



04.08. Marialy Pacheco



31.08. Götz Alsmann

Blind Date | Wendelin Haverkamp | Kasalla | Konrad Beikircher | Knacki Deuser Summerclub | Naturally 7 | Max Mutzke & Monopunk | Marialy Pacheco | Maria Serrano | Herbert Pixner Projekt | Christoph Titz & Band feat. Astrid North | Götz Alsmann & Band | Jürgen B. Hausmann | Tingvall Trio | Wilfried Schmickler | Open-Air-Sommerkino auf der Burg

Infos & Tickets: www.burg-wilhelmstein.com



Wir entwickeln Würselen.



EWV Energie- und Wasser Versorgung GmbH

Medienpartner:









Aachener Nachrichten
Aachener Zeitung

timetable

Fachpersonal GmbH

Ihr Personal-
dienstleister
für Fachkräfte
in Würselen.

wir **SUCHEN** u.a.
zum nächstmöglichen
Zeitpunkt (m/w)

- Elektroinstallateure
- Heizungs- & Lüftungsmonteure
- Servicemonteure SHK
(Führerschein erforderlich)
- CNC-Dreher
(Einrichtung + Programmierung)

Alle Stellenangebote finden Sie auf unserer Webseite.



arbeitssicher,
übertariflich
und sozial.



timetable Fachpersonal GmbH

Mittelstrasse 10 • 52146 Würselen

Tel. 02405-60 131 06

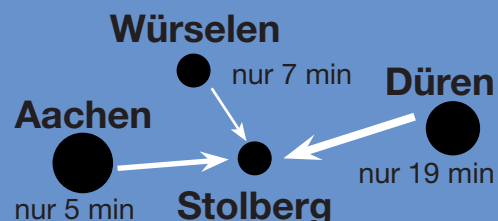
info@timetable-fachpersonal.de

www.timetable-fachpersonal.de

Büscher

Automobile

Ein Unternehmen der Büscher Gruppe. Inh. Wolfgang Büscher



Große Anhängerauswahl sofort verfügbar!



Stolberg | Würselener Straße 23–25 | Telefon 02402/22544 | www.buescher-gruppe.de